

Bienenmäßig drauf! – von Wild- und Honigbienen

Das Bienenjahr für Schulklassen aus der Umgebung Sonnenbühl / Reutlingen



[Anmeldeformular](#)

Dauer: 4x 1 Tag (zwischen dem 01.04. – 31.10.)

geeignet für 2. – 6. Klasse

Stichworte: erlebnispädagogischer Tag, sozial-emotionales Lernen, Praxis und Theorie

Wollt ihr als Klasse auf eine gemeinsame Reise gehen? Dann entdeckt unser Bienenjahr an eurer Jugendherberge in Sonnenbühl-Erpfingen! Zusammen mit fachkundigen Leuten der Imkerei, Blühwiesenpflege und Permakultur, lernt ihr die Kniffe und Tricks kennen, wie Menschen seit langer mit Bienen leben und Honig gewinnen. Ihr erfahrt aus erster Hand, was Wildbienen und andere Insekten an Lebensräumen brauchen, um gut zu gedeihen und was es heißt, selbst einen Garten anzulegen, der ein richtiges Paradies für viele Tierarten sein kann. Über vier Treffen hinweg gestalten wir mit euch Blühwiesenflächen und Wildbienenhabitate, die von Mal zu Mal wachsen und immer schöner werden, bis wir im Sommer dann an die Honigernte gehen. Jedes Mal erleben wir schöne Spiele der Wildnis- und Erlebnispädagogik, die euch als Klasse und einzelne Kinder stärken. Wir freuen uns riesig auf euch!!!

Willkommen im Hinterhof-Nationalpark!

Bei schlechtem Wetter kann das Programm leicht abweichen.

Tag 1 im April: Bienenvölker – Lebenszyklen, Aufgaben und Zusammenleben

Tag 2 im Mai: Wildbienen? – Nektar, Honig und wilde Arten

Tag 3 im Juni: Honigbienen! – Honigernte und Permakultur

Tag 4 im Juli: Von was träumen Bienen? – Bienenpflege und Einwintern

Beispiel „Tag 1“

Ankommen

9:00 Uhr

- Vorstellungsrunde
- Bienenwissen (1) mit Imkerin Birgit Wester – von Wild- und Honigbienen
- Kooperationsspiele (1), die euch in Bewegung bringen!
- Praxis-Workshop 1: Gemeinsames Arbeiten am Bienenstock (mit Schutzausrüstung)

Mittagessen (eigenes Vesper)

13.00 Uhr

- Praxis-Workshop 2: „Bienenwelten“: Anlegen einer Blühwiesenfläche, Bau von Sandarium, Trockensteinmauer und anderen Nisthilfen
- Kooperationsspiel 2: Nektar sammeln!!!
- Bienenwissen (2): Was machen (Wild-)Bienen eigentlich im Winter?
- Frage- und Abschlussrunde

Das Programm endet um 16 Uhr

Am letzten Termin: Mitnahme des selbstgemachten DJH Honigs 125g

ALLGEMEINE HINWEISE

Das Programm kann an jeder Stelle abgeändert und an die Bedürfnisse der Klasse angepasst werden.

Mitzubringen sind: Einverständniserklärung zum Umgang mit Bienen (Allergieabfrage), Handschuhe, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, Vesper und Trinken

Leitung des Programmablaufes: Jugendherberge Sonnenbühl-Erpfingen in Zusammenarbeit mit Birgit Wester, Imkereiverein Reutlingen, Imkerei BienenElfe

Für Fragen zum Inhalt kannst du dich auch gerne an Birgit Wester unter folgender Kontaktadresse wenden:

Birgit Wester

Imkereiverein Reutlingen, Imkerei BienenElfe, Pädagogin , 01516 7109369

Programmeignung für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen:

Dieses Angebot ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

PÄDAGOGISCHE ZIELE

Sozial-emotionale Lernziele: Perspektivwechsel / Empathie, Gruppenkoordination, Kooperationsfähigkeit / Verständigung, Teamwork /-Tasks, Selbstwahrnehmung und -Verwirklichung, Respekt, Verantwortungsbewusstsein, Motivation, Frustrtoleranz

Motorische Lernziele: Benutzung von Handgeräten (Schaufel, Säge, Schere) / Grob und Feinmotorik / Ganzkörperkoordination, Außenaktivität

Kognitive Lernziele: Wissenstransfer wie unterschiedliche Bienenarten leben, Möglichkeiten eigener Handlungsmöglichkeiten (Naturschutz), grundlegende Begrifflichkeiten wie „Art, Ökosystem, Mensch-Tier Beziehungen“ erschließen

Grundsätzliche Anmerkungen:

Dieses pädagogische Programm „erlebnispädagogisches Bienenjahr“ wurde im Herbst 2023 in Zusammenarbeit des Deutschen Jugendherbergswerks des Landesverbandes Baden-Württemberg (Julian Jaeger, Regionalentwicklung) und dem Imkereiverein Freiburg (Martin Homburger, Vorstand) mit freundlicher Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung erarbeitet, um folgende grundlegende Lernpotentiale zu erreichen:

→ **Nachhaltigkeit Lernen – Kinder gestalten die Zukunft:** Im Rahmen der Förderlinie "Nachhaltigkeit lernen: Kinder gestalten die Zukunft" ist es uns ein besonderes Anliegen, das Umweltbewusstsein von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter zu stärken und sie für den Naturschutz zu sensibilisieren. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Einbindung der jüngsten Generation in den Prozess einer nachhaltigen Entwicklung entscheidend ist. Durch unsere Projekte möchten wir Kinder aktiv mit dem Thema Naturschutz und Biodiversität vertraut machen und sie dazu anregen, selbst Teil der Veränderung hin zu einer nachhaltigeren Zukunft zu werden.

→ **Krisenfeste Jugend – Soziale Kompetenzen stärken:** Im Rahmen unserer Initiative zur Förderung einer krisenfesten Jugend möchten wir interessante und qualitative hochwertige Lerninhalte mit Methodenansätzen sozial-emotionalen Lernens für Grundschul Kinder erlebbar machen, junge Menschen bewusst und abwechslungsreich in Bewegung bringen, Sozialkompetenzen spielerisch erweitern und immersive Lernwelten wie das Arbeiten an einem Bienenkasten eröffnen, in die Kinder eintauchen und für sie Wertvolles mitnehmen können.

→ **Biodiversität erfahren – Bienen, mehr als nur „die Biene“:** Im Sinne der aktuellen sozialwissenschaftlichen Forschungen im Bereich der Mensch-Tier Beziehungen, ist es und wichtig, den Stereotyp „der Biene“, um den lernpädagogischen Zugang einer Betrachtungsweise der Vielzahl an unterschiedlichen, in Deutschland lebenden (Wild-)

Bienenarten zu erweitern. In diesem Sinne, erfahren die Kinder Wissenswertes und Außergewöhnliches über bedrohte und heimische Wildbienenarten und deren schützenswerte

Lebensräume als auch über das bemerkenswerte Leben von Honigbienen, welche ja vor Ort an der Jugendherberge angesiedelt sind und mit Imker*innenhemd und -Schleier besucht werden können.

